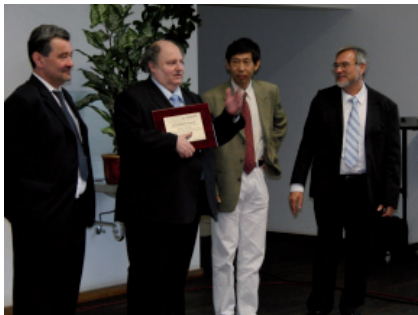


Presseinformation

Chemnitz,
20. April 2009



Verleihung des EUCEMAN-Awards, von links:
Prof. Dr. T. Gessner, Prof. Dr. B. Michel, Prof.
Dr. G.Q. Zhang, Prof. Dr. N. Meyendorf
(Quelle: E. Noack, Fraunhofer ENAS)



Prof. Dr. T. Gessner, Prof. Dr. B. Michel und
Prof. Dr. H. Reichl
(Quelle: E. Noack, Fraunhofer ENAS)

Auszeichnung mit dem EUCEMAN-Award

Am 17. April 2009 wurde Prof. Dr. Bernd Michel auf dem Kolloquium der Fakultät Elektrotechnik/Informationstechnik „Mikro- und Nanozuverlässigkeit“ mit dem EUCEMAN-Award ausgezeichnet.

Zu Ehren des 60. Geburtstags von Prof. Dr. Bernd Michel, Leiter der Abteilung Micro Materials Center Chemnitz in der Fraunhofer-Einrichtung für Elektronische Nanosysteme und Leiter der Abteilung Micro Materials Center Berlin des Fraunhofer-Instituts für Zuverlässigkeit und Mikrointegration Berlin, fand am 17. April 2009 ein Fakultätskolloquium „Mikro- und Nanozuverlässigkeit“ an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Chemnitz statt.

Nach einführenden Worten des Dekans der Fakultät und Leiters der Fraunhofer ENAS Prof. Dr. T. Gessner würdigte Prof. Dr. H. Reichl, Leiter des Fraunhofer IZM, die Leistungen von Prof. Dr. Michel beim Aufbau des Fraunhofer IZM. Prof. Dr. W. Totzauer, Hochschule Mittweida, präsentierte als langjähriger Kollege und Wegbegleiter von Prof. Dr. Michel einen kurzweiligen Einblick in den Lebenslauf des Jubilars. Prof. Dr. G.Q. Zhang, NXP Eindhoven, und Prof. Dr. N. Meyendorf, Fraunhofer IZFP, überreichten Prof. Michel den EUCEMAN-Award für seine exzellenten Leistungen auf dem Gebiet der Mikro- und Nanozuverlässigkeit. Unter seiner Regie wurde die Zuverlässigkeit als wesentliche Komponente bei der Entwicklung von Systemen etabliert. Er leistet mit seinem Team wesentliche Beiträge zur thermo-mechanischen Zuverlässigkeit von Mikro- und Nanosystemen, z.B. auf den Gebieten Packaging, Interconnects sowie Materialgrenzflächen.

Im Anschluss daran sprachen Prof. Dr. G.Q. Zhang, NXP Eindhoven, zu „Quo Vadis, Micro/NanoReliability“, Prof. Dr. A. Dommann, CSEM Neuchatel, über „X-ray defect analysis on irradiated MEMS devices“, Dr. W. Wondrak, Daimler AG Stuttgart über „Beschleunigtes Testen in der Automobilelektronik“ und Prof. Dr. N. Meyendorf, Fraunhofer IZFP Dresden, über „Chemnitz und Dresden - eine zuverlässige Verbindung“.

EUCEMAN (European Center for Micro- and Nanoreliability) fördert die interdisziplinäre Forschung und Entwicklung, und betreibt die Zusammenarbeit von Forschungs- und Entwicklungspotentialen auf ausgewählten Gebieten der Zuverlässigkeit von Werkstoffen, Bauteilen, Systemen, Anlagen und Technologien mit dem besonderen Schwerpunkt der Zuverlässigkeit im Bereich der Mikro- und Nanotechnologien und aller damit in Zusammenhang stehenden Anwendungen in Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und Gesellschaft (z.B. für den privaten Haushalt ebenso wie für Freizeit und Sport, Gesundheits- und Sicherheitswesen).
siehe: www.euceman.com

Zur Person:

Prof. Dr. B. Michel ist Leiter des Micro Materials Centers am Fraunhofer IZM Berlin und am Fraunhofer ENAS Chemnitz.

1949	geb. in Schmalkalden
1968 – 1973	Studium der Physik, Universität Halle-Wittenberg
1976	Promotion in Festkörperphysik
1979	Habilitation
1981	Professor für Festkörperphysik an der Akademie der Wissenschaften, Institut für Mechanik in Chemnitz
1981 – 1992	Leiter der Abteilung Bruch- und Mikromechanik, Akademie der Wissenschaften Berlin und Chemnitz
seit 1993	Leiter der Abteilung Mechanical Reliability and Micro Materials am Fraunhofer IZM Berlin
seit 2000	Direktor des Micro Materials Centers Berlin und Chemnitz am Fraunhofer IZM
seit 2008	Leiter des Micro Materials Centers am Fraunhofer IZM Berlin und am Fraunhofer ENAS Chemnitz

Prof. Michel ist Chairman mehrerer internationaler Konferenzreihen zu Fragen der Zuverlässigkeit von Werkstoffen der Mikrosystemtechnik und hat mehr als 300 Publikationen auf dem Gebiet der Zuverlässigkeit von MEMS und Mikro /Nanosystemen veröffentlicht. Darüber hinaus ist er Initiator von mehreren technologie- und F&E-dienstleistungsorientierten Unternehmensgründungen in Berlin, Chemnitz und München. Er ist Editor der internationalen Zeitschrift *Microsystem Technologies* (Springer) und der Reihe *Micromaterials and Nanomaterials*. Für seine Leistungen wurde Prof. Michel 2000 mit ASME Packaging Award und 2005 mit dem Fraunhofer-Preis ausgezeichnet.